

Gemeinde Risch



Kindergarten Infoabend 2025 Schulen Risch

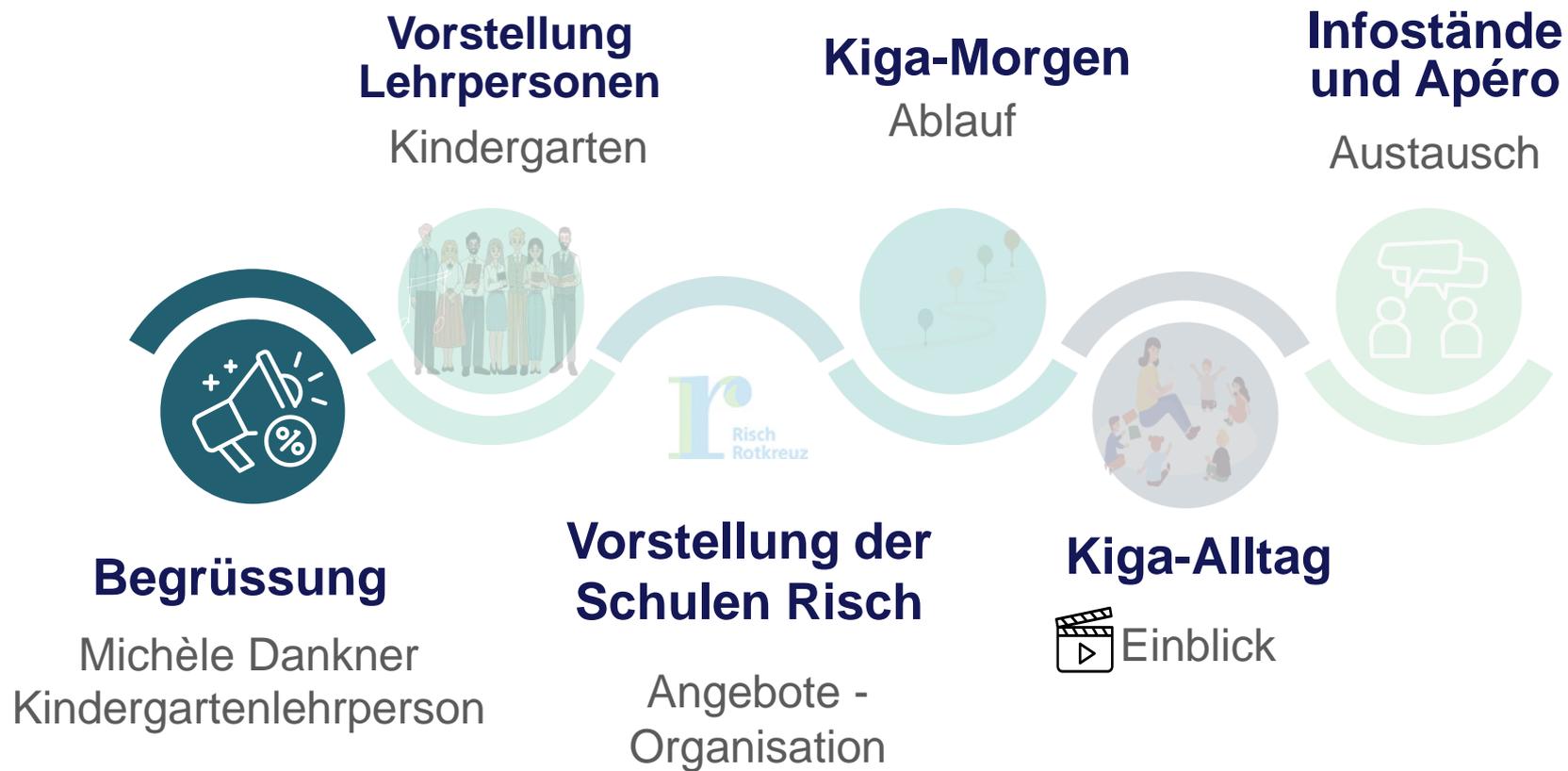




musikalische Einstimmung durch die Musikschule

Corinne Thomann mit Accordissimo

Programm



Programm





Levi Marek



Melanie Haas



Jeannine Fivaz



Maya Eichenberger



Sarah Fässler



Jolanda Jetzer



Angela Wisler



Tamara Florin



Lena Fässler



Regula Tobler



Christina Widmer



Madita Aschwanden



Judith Wismer



Rahel Nussbaumer



Michèle Dankner

Programm



Vorstellung der Schulen Risch

- Angebote
- Modulare Tagesschule
- Voraussetzungen für guten Start im Kiga
- Kindergarteneinteilung
- Kinder unterstützen
- Entwicklungsorientierte Zugänge (LP21)

Gemeinde Risch

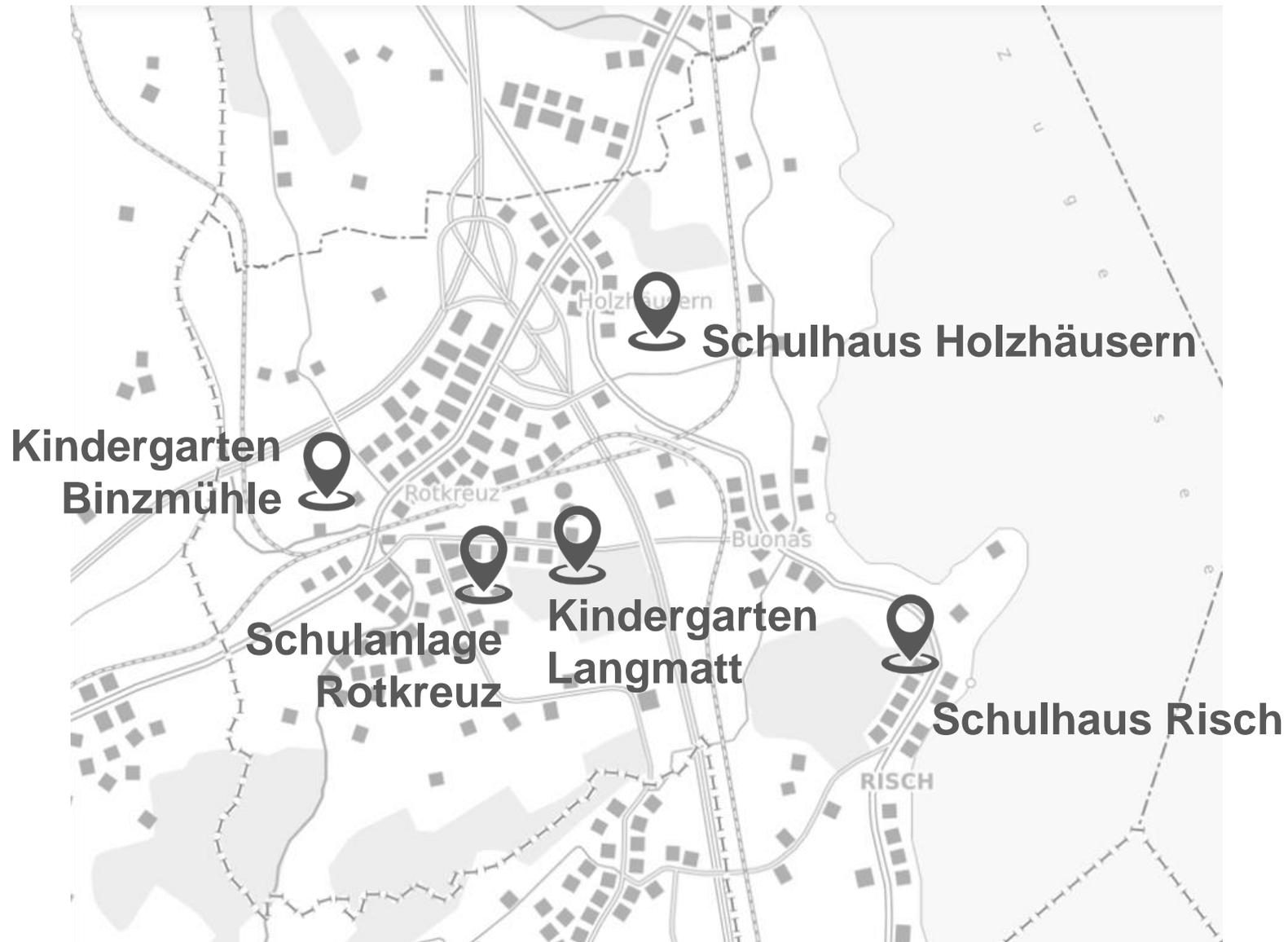


Schulen Risch

Angebote - Organisation - Personen



Standorte



Kindergarten

Kinder, welche das 4. Altersjahr Ende Februar erfüllen, besuchen 2 Jahre den Kindergarten. Das erste Kindergartenjahr ist freiwillig.



Langmatt



Waldegg



Holzhäusern



Binzmühle

Team Süd



Angela Weber



Team Nord



Anita Sidler



Team West



Xhemile Istrefi



Team Ost



Stéphanie Weber



Stefan Grolimund



Zusätzliche Angebote

- Psychomotorik
(Förderung von Bewegungs- und Beziehungskompetenzen)
 - Logopädie (für Kinder mit Beeinträchtigung oder Verzögerung der schriftlichen oder mündlichen Sprachkompetenz)
 - Musikschule
 - Bibliothek und Ludothek
 - Gesundheit: Schulzahnarzt, Schularzt
 - Weiterbildungskurse für Eltern: [Elternbildung \(zg.ch\)](https://www.zug.ch/Elternbildung)
 - Elternberatung, Familienbegleitung: [punkto-zug.ch](https://www.punkto-zug.ch)
 - Infos unter: www.rischrotkreuz.ch
- Stichwort: ABC der Schulen Risch



Betreuungsangebot - Modulare Tagesschule

- Blockzeiten von 8.25 Uhr bis 11.45 Uhr
Kinder am Morgen in der Schule.
- Betreuungsmöglichkeiten in Rotkreuz und Risch

Morgenbetreuung	07.15 – 08.20 Uhr (Mo-Fr)
Mittagstisch	11.45 – 13.45 Uhr (Mo-Fr)
Nachmittagsmodul 1	13.45 – 15.15 Uhr (Mo-Fr)
Nachmittagsmodul 2	15.15 – 18.00 Uhr (Mo-Fr)
- **neu** in Rotkreuz ab SJ 25/26
Morgenbetreuung für 1. KG, Mittwochmorgen 07.15 - 11.45 Uhr
- 4 Wochen Ferienbetreuung am Stao Rotkreuz
Frühling Woche 1 / Sommer Wochen 5/6 / Herbst Woche 1



Voraussetzungen für einen guten Start im Kindergarten

1. Soziale und emotionale Voraussetzungen
2. Intellektuelle Voraussetzungen
3. Körperliche Voraussetzungen

Siehe auch Informationsblatt der Stadt Zürich

→Stichworte: Stadt Zürich Bereitschaft Kindergarten



Wie können Sie als Eltern Ihr Kind zu Hause dabei unterstützen, diese Voraussetzungen für den Kindergarten zu erfüllen?

- an der Erwachsenenwelt teilhaben lassen (z.B. beim Kochen, Putzen, Einkaufen)
- sich auf das Tempo und die Fähigkeiten ihres Kindes einlassen
- ihr Kind motivieren, wenn es nicht gleich geht
- in ihrer Muttersprache mit dem Kind kommunizieren



→ Weitere Hinweise und Ideen auf dem gemeindlichen Merkblatt www.rischrotkreuz.ch unter Schulen / Eltern / verschiedene Infos

sprechen 	Kommunizieren Sie mit Ihrem Kind? Sprechen Sie mit Ihrem Kind in derjenigen Sprache, in der Sie denken? Kinder kommen sprachlich nur dann weiter, wenn man mit ihnen redet und sie selber die Gelegenheit zum Sprechen haben. Wenn Kinder diejenige Sprache lernen, in der ihre Eltern am sichersten sind, erhalten sie eine gute Grundlage für das Erlernen weiterer Sprachen. Bei mehr als einer Elternsprache helfen klare Regeln, wann welche Sprache gesprochen wird.
---	--

hören



bauen



Primarschule

- Kindergarten - Primarschule
- Integrative Schule
- Unterstützung durch Schulische Heilpädagogik (SHP)
- Unterstützung durch Fachperson für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Schliessung KKtS



Kindergarteneinteilung / Kriterien

- Kinder aus Buonas und Risch: Langmatt (Bus)
- Kinder aus Holzhäusern und z.T. Rotkreuz-Nord: Holzhäusern (Bus)
- Kinder aus Rotkreuz: Waldegg, Binzmühle, Langmatt
- Wohnquartier, Schulweg, Klassenbestände, gleichmässige Verteilung, Anteil „Grosse“ und „Kleine“
- Mädchen – Knaben, Anteil fremdsprachiger Kinder
- Definitive Einteilung erfolgt im Mai
- Umteilungen sind nicht möglich

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- keinen Druck für den KG-Besuch aufbauen
- sich mit dem Kind freuen
- Kind ernst nehmen und unterstützen
- Kindergartenweg vorher begehen



Entwicklungsorientierte Zugänge im Kindergarten, Beginn 1. Zyklus

Der Unterricht im Kindergarten wird überwiegend fächerübergreifend organisiert und gestaltet.

Der Lehrplan 21 bietet deshalb neun entwicklungsorientierte Zugänge an.



Das Spiel ist nach wie vor zentral.

Die verschiedenen entwicklungsorientierten Zugänge sind auf den Bildern spielerisch dargestellt.

Körper, Gesundheit und Motorik

1



Zeitliche Orientierung

3



Fantasie und Kreativität

6



https://bilder-garten.ch/kategorie/erklaervideos/?pa_art=bilderset

Sprache und Kommunikation

8



Eigenständigkeit und soziales Handeln

Wahrnehmung

2



Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten

5



Lernen und Reflexion

7



Räumliche Orientierung



Stundenplan Kindergarten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Vormittag					
08.25 - 08.40	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit	Auffangzeit
08.40 - 11.45	Unterricht alle Kinder	Unterricht alle Kinder	Unterricht Gruppe A (Kinder im 2. Jahr)	Unterricht alle Kinder	Unterricht alle Kinder
Nachmittag					
13.45 - 15.15	Unterricht Gruppe A (Kinder im 2. Jahr)	Unterricht Gruppe B (Kinder im 1. Jahr)		Unterricht Gruppe A (Kinder im 2. Jahr) * erst ab dem 2. Semester bis 15.25 Uhr	

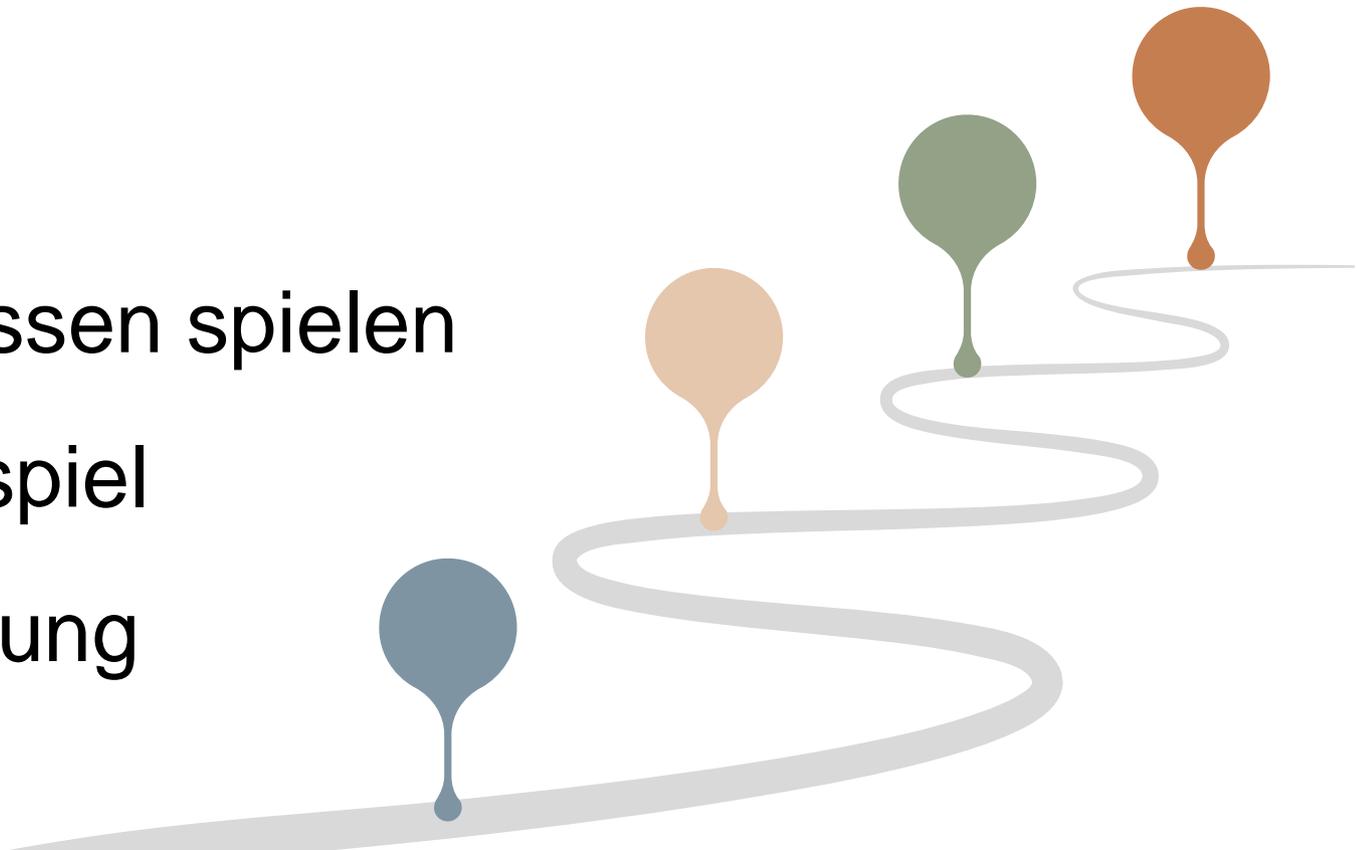
- Pro Woche 4 Lektionen Integrative Förderung
- Zweimal in der Woche Deutsch als Zweitsprache
- Einmal in der Woche Turnen
- * Dieser Nachmittag kommt für die Kinder im 2. Jahr erst ab dem 2. Semester zusätzlich dazu.
- Der Schnuppernachmittag findet am Dienstagnachmittag, 17.06.2025 statt.

Programm



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- Lektion
- Z`Nüni / draussen spielen
- Grosses Freispiel
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- **Auffangzeit**
- «Schaffizyt»
- Lektion
- Z`Nüni / draussen spielen
- Grosses Freispiel
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- Lektion
- Z`Nüni / draussen spielen
- Grosses Freispiel
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- **Lektion**
- Z`Nüni / draussen spielen
- Grosses Freispiel
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- Lektion
- **Z`Nüni / draussen spielen**
- Grosses Freispiel
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- Lektion
- Z`Nüni / draussen spielen
- **Grosses Freispiel**
- Kurze Sammlung



Ablauf eines Kindergartenmorgens

- Auffangzeit
- «Schaffizyt»
- Lektion
- Z`Nüni / draussen spielen
- Grosses Freispiel
- **Kurze Sammlung**



Programm









Obst-
garten

HABA























ARZTPRAXIS

















- SUN
- ETHAN
 - AURELIA
 - EVAN
 - MARIE
 - MIA-LOU
 - LEZNY
 - YVONNE
 - ANNA
 - LEA
 - GEORGE
 - RENEE
 - OLIVIA
 - ZAC
 - MARTINA
 - ALENA
 - LESSARD

Halle

































MERZ
BÄCKEREI & BISTRO

BIOHOF WIDACHER

haft
zubereitet

ME

BEYU
CHANG



ZWIEBAC
Back











NOTAUSGANG



Programm



Infostände

- Körper, Gesundheit und Motorik
- Wahrnehmung
- Räumliche Orientierung

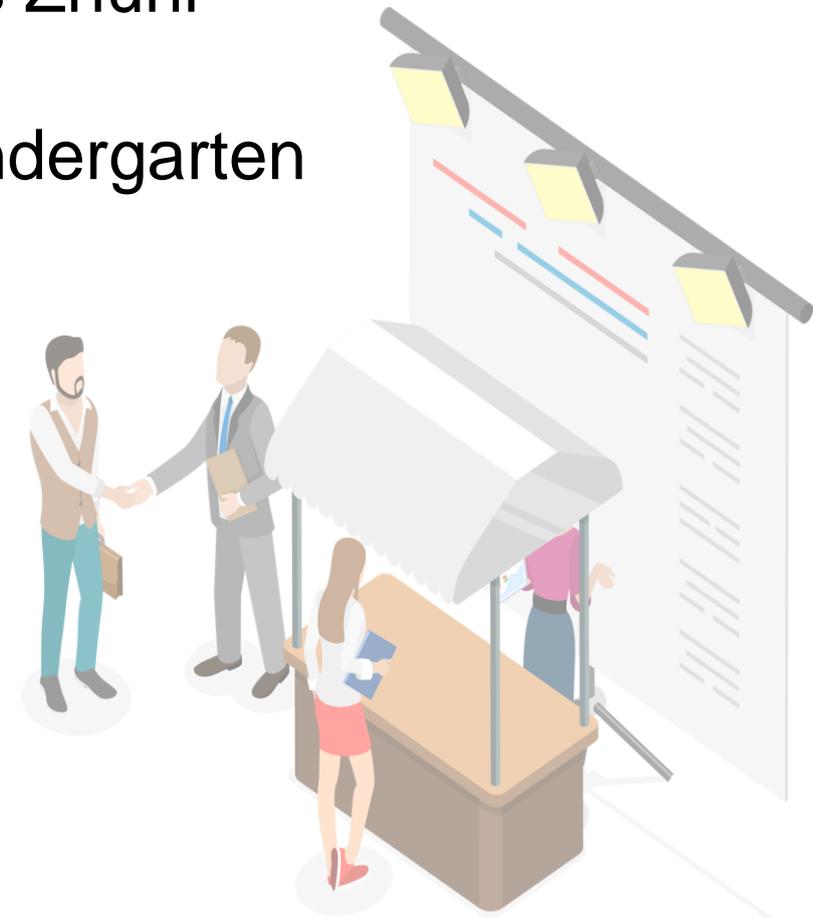
- Zeitliche Orientierung
- Zusammenhänge und Gesetzmässigkeiten
- Lernen und Reflexion

- Fantasie und Kreativität
- Sprache und Kommunikation
- Eigenständigkeit und soziales Handeln



Infostände

- Erwartungen und Wünsche an zukünftige Kindergärtler
Kindergartenausrüstung / gesundes Znüni
- Heilpädagogische Förderung im Kindergarten
- DaZ Deutsch als Zweitsprache
- Psychomotorik
- Logopädie
- Modulare Tagesschule



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen beantworten wir gerne beim Rundgang oder während des Apéros.

